

Fällst du in Wehn

Fällst du in die Wehn
will Ich dir zeigen wie man
Geistigkeit gebiert

Mein Sapperlot, lass dich
vom Wahn des Offenbaren
niemals blenden

Ich stelle dir anheim,
die Früchte Meines Lebensbaums
beizeiten zu geniessen

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)